

Arbeitskreis Maputo



Protokoll vom 02.05.2012

Tagungsort: Rathaus, Möllendorffstr. 6,
Raum 224

TOP 1. Begrüßung des Botschafters und Vorstellungsrunde

Herr Geisel bedankte sich bei den Mitgliedern des AK für die erfolgreiche Arbeit der letzten Jahre und bat um eine kurze Vorstellungsrunde.

Herr Jürgen Hurt, Ehrenpräsident des LV Berlin der Gartenfreunde e.V., verabschiedete sich vom AK, da er in den Ruhestand geht. Sein Nachfolger ist Herr Günter Landgraf, Präsident des Landesverbandes. (gewählt am 24.02.2012)

Frau Strumpf bedankte sich bei Herrn Hurt für die bisherige Unterstützung und freut sich über das Interesse von Herrn Landgraf, die Zusammenarbeit mit dem AK fortzusetzen.

Auch Frau Daniele Englisch, Leiterin der Abteilung „International Office“ (befristet für Herrn Dr. Jochen Hönow), wird die Hochschule für Wirtschaft und Technik im AK vertreten.

Herr Geisel begrüßte Herrn Amadeu da Conceicao, seit Oktober 2011, Bevollmächtigter Botschafter von Mosambik und Herrn Joaquim Mucavele, Mitarbeiter der Botschaft. Herr Conceicao bedankte sich für die Einladung und hielt eine kurze Ansprache:

1. Antrittsbesuch des Bürgermeisters am 16.02.12 bei Herrn Conceicao
 - Botschafter und Bürgermeister vereinbarten die Fortsetzung von Aktivitäten im Rahmen der Städtepartnerschaft
 - beeindruckende Projekte wie z.B. „run for help“; jährliche Hilfsgütertransporte; Praktikumseinsatz von 2 Krankenschwestern
 - bewundernswerte Solidarität und Konsequenz der Lichtenberger BürgerInnen am Festhalten der Städtepartnerschaft
2. Hinweis auf 150-jähriges Jubiläum von Maputo am 10.11.2012
 - Aufruf zur Beteiligung am Fest
3. Vorstellung inhaltlicher Schwerpunkte der mosambikanischen Regierung
 - Straßenbau
 - Abwasserproblematik
 - Bildung- und Gesundheitspolitik
4. Aufruf an Wirtschaftsunternehmen, Initiativen und Geschäftsideen in Mosambik zu initiieren und anzusiedeln
5. Nutzung von Technologien aus Deutschland
 - vielseitige Hilfe und Erfahrungen der dt. Freunde für mosambikanische Landsleute

Die Mitglieder des AK fühlten sich geehrt durch die Anwesenheit des Botschafters und werden sich für eine aktive Städtepartnerschaft einsetzen.

Herr Geisel berichtete über die Einladung des neuen Bürgermeisters von Ka Mubukwana, Herrn David Cangua, nach Berlin im Herbst dieses Jahres. (+ 2 Delegationsmitglieder)

Terminvorschläge: 09.-15.09.2012 oder 16.-22.09.2012

Frau Strumpf forderte den AK auf, bei der Organisation des Aufenthaltes der Delegation unterstützend Hilfestellung zu geben. SODI ist stark an der Umsetzung des Projektes

beteiligt. (z.B. Antragsteller für Drittmittel bei Landesstelle für Entwicklungszusammenarbeit, Stiftung Nord-Süd-Brücken)

TOP 2. Projektreise nach Maputo im März 2011 – Andreas Bohne (SODI)

Andreas Bohne- Projektleiter Afrika von SODI, stellte in einer Power-Point-Präsentation seine Eindrücke, Erfahrungen und Gesprächspartner während der Projektreise unter anderem nach Ka Mubukwana vor.

Der Bedarf an spezifischen Hilfsgütern (medizinische Geräte und Material, PC-Ausstattung) ist groß. SODI wird voraussichtlich im Herbst 2012 doch einen weiteren Containertransport organisieren.

Frau Strumpf wertete kurz das Praktikum der beiden Krankenschwestern im Sana-Klinikum aus. Sie bedankte sich bei allen Akteuren und Geldgebern. Eine Fortsetzung von Praktika ist wünschenswert. Langfristig sind auch Ärztteeinsätze möglich.

TOP 3. Aufstellung des Maßnahmenkataloges 2012

-Die gemeinsame städtepartnerschaftliche Vereinbarung 2012-2014 wurde unterzeichnet. Herr Cangua ist stark an der Fortsetzung der Kooperation interessiert.

-Diskussion über Maßnahmenkatalog (Handout für Anwesende)

Einbeziehung des Botschafters in konkrete Projekte, z.B. Teilnahme am run for help, am 02.06.12; Besuch der Partnerschulen A. Puschkin Schule u. Barnim-Gymnasium;

Zusage der Bezirksverbände der Kleingärtner bei der Initiierung und Unterstützung von konkreten Projekten

Vorbereitung eines Hilfstransportes für Herbst 2012; Eine entsprechende Bedarfsliste wird rechtzeitig an die Mitglieder des AK versandt.

Der Erlös des run for help 2012 geht an die Escola Primaria completa Unidade 30; der Kontakt zur Bagamoyo-Schule ist leider sehr schlecht; die Abrechnungen von Spendengeldern sind schleppend; an der APS herrscht Unzufriedenheit

TOP 4. Sonstiges

-Erwerb von Spenden

Nutzung von Veranstaltungen von Institutionen, Vereinen und Stadtteilzentren im Bezirk

V: alle Mitglieder bitte bei Frau Strumpf melden

Organisation einer Lesung, eines Konzertes oder eines afrikanischen Abends im neuen Kulturhaus (Henning Mankell?)

V: Frau Strumpf setzt sich mit der Leiterin des Kulturhauses in Verbindung

-Vorbereitung des geplanten Besuches der Delegation aus Ka Mubukwana

V: Frau Strumpf wird die Mitglieder konkret ansprechen;

geplant ist eine öffentliche Sitzung mit allen interessierten Mosambikfreunden

K. Strumpf
04.07.12